

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	69 (1943)
Heft:	9
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Amtlicher Teil Passiver Lustschutz Bern

O Jahrhundert! Es ist eine Lust zu leben!

Donnerwetter! Ralph vergaß im Augenblick ganz, weswegen er hier war. Das war eine Frau! Wie sie so vor ihm stand in ihrer ebenmäzigen Schlankeit, ihr schwarzes Haar umrahmt von einem schmalen Gesicht, aus dem ihm nun zwei große blaue Augen bestimmt anblinzelten!

Fürwahr, eine seltene Frau!

Moskau meldet Röckeroberung Kavaliere sind das nicht!

unserer Vaterstadt. Auch dem Tram hat die Oeffentlichkeit seit bald 50 Jahren ihre Aufmerksamkeit nicht versagt. Ihre Vertreter im Rate haben die Entwicklung der Straßenbahn gefördert. Jahr um Jahr haben sich die Schienenstränge im Stadtgebiet verbreitert und stießen weit in die ländliche Umgebung vor. Industrie,

und das scheint der Oeffentlichkeit trotz aller Aufmerksamkeit entgangen zu sein.

Ein Frühlingstraum

Bon Fr. Lehne.

Das Buch für Frauen und Töchter. Ganze Stöße von Briefen an den Verlag geben Zeugnis davon, wie sehr diese Erzählung „Der Liebe Lust — der Liebe Leid“ das Interesse der Leserschaft zu entfachen vermag. Gebunden Fr. 5.90 (plus Wurst). Erhältlich in jeder Buchhandlung oder beim Verlag [REDACTED] — Postkarte genügt!

Der Liebe Lust — der Liebe Leid, —
da ist der Wust — auch nicht mehr weit!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

CINEMA

Apollo	Mrs. Miniver
Bellevue	De Wyberfind
Capitol	Die goldene Stadt
Cinébréf	Berland im Schnee Goofy lernt skifahren Weltaktualitäten-Revue
Excelsior Oerlikon	Ab Dienstag: Frieden am Bach
Forum	Der Bärcher mit der Maske Frankensteins Geist
Kosmos	

Armer Friedemann Bach
Friede deiner Asche!

Eintrittspreise:

Samstag:	Fr. 3.—
Sonntag:	Fr. 8.—
	Fr. 6.—
	Fr. 4.—
	Fr. 1.—

Danke!

Zahntechnikers dar. Wer weiss, wieviel eine Zahnpflege Geld verschlingen und Schmerzen verursachen kann, wird ihr auch die nötige Pflege angedeihen lassen. Wichtig ist vor allem deren Reinigung, denn dadurch werden Mehrausgaben für laufende Reparaturen vermindernd und zweitens ist auch die Lebensdauer einer solchen Prothese viel grösser.

Um aus dem Gebiss ein Maximum an Wohlbehagen und Brauchbarkeit ziehen zu können, bedarf es einer regelmässigen, fortwährenden Reinigung. Die Unreinig-

Mit der Zunge oder mit dem Zahnstocher?

Bitte Lel. 0.00.00.
I. 6361 Sonntags verloren, ver-
g. mutlich in einem Taxi, ein
Portemonnaie mit Inhalt: No-
ten, Kleingeld, Schlüssel, div.
Rationierungsmarken u. and.
Sachen, 20 Fr. Belohnung.
Verlierer ist arm und muss
mit harter Arbeit sein Brot
verdienen.
Caf. Fundbüro melden.

Warum fährt er dann
Taxi?

Gerard zur politischen Lage in Nordafrika

Washington, 26. Januar, ag. James Gerard, der frühere Botschafter der USA. in Deutschland, setzte sich mit den politischen Verhältnissen in Französisch-Nordafrika auseinander und sagte u. a. Hauptziel der alliierten Landung in Nordafrika sei im allgemeinen die Erringung des Sieges gewesen. Man könne nicht zulassen, daß der rivalisierende Ehrgeiz untergeordneter Persönlichkeiten die alliierten Anstrengungen zur Niederringung der Deutschen beeinträchtige. Politiker von der Art, wie sie Frankreich zugrunde gerichtet hätten, müßten mindestens warten, bis der Krieg zu Ende sei.

Ein kluges Köpfchen, dieser Botschafter!

Gürtel oder Höschen?

Für junge, sportliche Damen haben wir einen neuen, kleinen Hüftgürtel, der sich beim näheren Zusehen überraschend als Höschen entpuppt. Kein Rutschen und Verziehen, auch bei ausgelassenem Spielen u. Bewegen nicht.

Bei näherem Zusehen?? Ei, ei!

